

Die OmniCert GmbH bietet im Bereich Energieerzeugung die Erstellung von Gutachten nach EEG an. Unser Team wird geleitet vom DAU-akkreditierten Umweltgutachter Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner, der an der TU München sowie an der FH Weihenstephan studiert hat. Herr Grantner verfügt über langjährige Erfahrung in der Energietechnik (Kraftwerksbau und Biomasse) sowie vor allem im Bereich Erneuerbare Energien.

Wir orientieren wir uns bei der Begutachtung an den Gegebenheiten Ihres Betriebes und versuchen mit Ihren bestehenden Mitteln, den rechtssicheren Nachweis für die Erfüllung des EEG zu führen. Meist ist dazu kein zusätzlicher Aufwand nötig! Durch unsere konstant guten Beziehungen zu Netzbetreibern und Anwaltskanzleien befinden wir uns stets auf dem neuesten rechtlichen und technischen Stand und können Ihnen so maximale Wirtschaftlichkeit ermöglichen.

### **Wann benötigt eine Biomasse-Anlage einen Umweltgutachter?**

Wenn ein Biomasse-Heizkraftwerk oder ein Pflanzenöl-BHKW Strom nach dem EEG 2009 erzeugt, der nach dem KWK-Bonus abgerechnet werden soll, benötigen sie in der Regel das Gutachten eines akkreditierten Umweltgutachters.

A) Erstbegutachtung vor Ort: Für die Biomasseanlage kann zunächst ein Vorgutachten erstellt werden, das nach Püfung der Unterlagen und einer Vor-Ort-Prüfung die voraussichtliche Fähigkeit zur Erlangung der Boni nach EEG 2009 bescheinigt. Empfehlungen zur weiteren Datenerfassung sind bei Bedarf enthalten. Um dem entsprechenden Energieversorger die Bonusfähigkeit nachzuweisen, wird der Auftraggeber 2 - 4 Wochen nach dem Ortstermin das Vorgutachten erhalten.

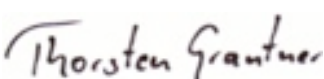
B) Erstellung des Umweltgutachtens: Das vom EEG geforderte Gutachten für das abgelaufene Jahr wird bei Vorliegen der benötigten Daten und nach einem Ortstermin spätestens im Februar des Folgejahres erstellt und dem Auftraggeber rechtzeitig übergeben. Dies dient dem Energieversorger als Nachweis für die korrekt ausgezahlten Boni für das vergangene Jahr.

C) Folgejahre: Wir arbeiten mit unseren Geschäftspartnern zuverlässig und langfristig zusammen. Selbstverständlich nutzen wir die bereits vorhandenen Daten zur Erstellung eines weiteren Umweltgutachtens. Geplante technische Änderungen sollten uns vorab mitgeteilt werden, um die Beurteilung zu erleichtern.

### **Vorbetrachtung für Neuanlagen in Planung oder Erweiterungen**

Für neu zu planende bzw. geplante Umbauten an Biomasseanlagen kann eine Vorbetrachtung erstellt werden, die nach Sichtung der vorhandenen Unterlagen eine Aussage zur Fähigkeit der Erlangung bestimmter Boni nach EEG enthält. Die Vorbetrachtung nennt Vorgaben zur Einhaltung bestimmter Regelungen des EEG sowie technischer Gegebenheiten. Weil für Sie als Auftraggeber der Nachweis zur Erfüllung des EEG gegenüber entsprechenden Interessensgruppen (z.B. Finanzierern, Banken, Genehmigungsbehörden, Versicherungen) von besonderer Wichtigkeit ist, senden wir Ihnen die Vorbetrachtung schnellstmöglich zu. Dies gibt den Beteiligten Sicherheit und schafft Vertrauen sowie evtl. Vorteile bei Krediten und Genehmigungen.

Wir garantieren eine professionelle, an Ihren Bedürfnissen orientierte Leistung.



Dipl.-Ing. Thorsten Grantner  
Umweltgutachter (DE-V-0284)

## Erstellung Ihres Umweltgutachtens - Schritt für Schritt:

- 1. Kontaktaufnahme:** Am liebsten im persönlichen Gespräch - bitte rufen Sie uns unverbindlich an: 09405 - 956 224.
- 2. Angebot:** Wir erstellen Ihnen ein persönliches und faires Angebot zur Begutachtung Ihrer Biogasanlage. Das Angebot enthält neben dem Preis für die Begutachtung einen Plan des Ablaufs der Begutachtung, einen Datenerfassungsbogen und eine Checkliste. Die Checkliste hilft Ihnen und uns bei der sinnvollen Zusammenstellung der Dokumente für das EEG-Gutachten.
- 3. Annahme** des Angebots: Der Datenerfassungsbogen, mit dem Sie uns erste Informationen zu Ihrem Heizkraftwerk mit ORC oder Ihrer KWK-Anlage mitteilen können, dient gleichzeitig als Beauftragung. Dazu schicken Sie den Bogen per Fax oder Post unterschrieben an uns zurück.
- 4. Termin:** Wir vereinbaren mit Ihnen einen Vor-Ort-Termin. Dabei nehmen wir Rücksicht auf Ihre Wünsche und Ihren Betriebsablauf. Wir fassen gerne mehrere Anlagen in Ihrer Gegend zusammen, um die Fahrtkosten für Sie zu mindern.
- 5. Vorbereitung:** Anhand der Checkliste können Sie ersehen, welche Nachweise zur Erstellung eines Umweltgutachtens nach EEG nötig sind. Diese Dokumente können Sie in Ruhe für unseren Besuch vorbereiten.
- 6. Vor-Ort-Besuch des Umweltgutachters:** Unter Ihrer Anleitung führt Herr Grantner einen Rundgang über Ihr Heizkraftwerk durch, bei dem Sie uns Ihren Betriebsablauf erklären. Gemeinsam mit Ihnen prüft der Umweltgutachter Wege, um zuverlässig die Vorgaben des EEG nachzuweisen - für Ihre Rechtssicherheit und Effizienz!
- 7. Nachweise nach EEG:** Bei der notwendigen Dokumentation richten wir uns nach Ihren Gegebenheiten - wir fordern keine zusätzliche Bürokratie oder teure Nachrüstungen, wenn es nicht absolut notwendig ist. Unsere langjährige Erfahrung und unsere wirtschaftliche Denkweise kommt Ihnen im Sinne einer pragmatischen und plausiblen Nachweisführung entgegen.
- 8. Ihr Umweltgutachten:** Sobald Sie uns die vereinbarten Nachweise vollständig übergeben haben, erhalten Sie binnen weniger Tage Ihre umweltgutachterliche Stellungnahme (Umweltgutachten), die Sie bei Ihrem Energieversorger einreichen können.
- 9. Archivierung:** Wir archivieren für Sie 5 Jahre lang Ihre Dokumente. Dazu sind wir nach dem Umweltauditgesetz verpflichtet.
- 10. Rückfragen:** Falls Sie Rückfragen haben oder Ihr Energieversorger Klärungsbedarf hat, stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

## Checkliste EEG 2009 ✓

Relevante Unterlagen zur Erstellung einer umweltgutachterlichen Betrachtung für:

KWK-Bonus für Biomasse-Heizkraftwerke mit ORC od. Dampfmotor  
&  
KWK-Bonus für Pflanzenöl-BHKW

### Generell benötigte Unterlagen:

- Art und Hersteller der KWK-Anlage bzw. des Heizkraftwerkes
- Genehmigung zum Betrieb der Anlage
- Leistungsdaten BHKW (oder ORC, Dampfmotor) mit Datenblatt
- Lageplan der bestehenden Anlage mit Maßstab
- monatliche Abrechnungen für 2009 des jeweiligen Netzbtreibers
- Aufstellung der in 2009 eingesetzten Brennstoffe
- Lieferscheine oder Rechnungen der für 2009 angelieferten Brennstoffe

### Unterlagen für den KWK-Bonus nach EEG 2009:

- Pläne des Wärmenetzes incl. aller Verbraucher (mit Maßstab)
- Beschreibung der Wärmenutzung incl. technischer Daten
- Eichbescheinigung der Wärmemengenzähler aller Verbraucher
- Inbetriebnahmeprotokolle der Wärmemengenzähler
- Typ der verlegten Wärmeleitungen
- Wärmelieferverträge (falls vorhanden)

### Bei Trocknungskonzepten:

- Lieferscheine und Abrechnungen der zu trocknenden Stoffe
- Beschreibung des Logistikkonzeptes (incl. Beschaffung der zu trocknenden Stoffe, Anlieferung, Bearbeitung, Lagerung, Trocknung, Abholung & Verkauf)

### Bei Ersatz fossiler Energieträger:

- Auflistung der Investitionskosten der Wärmenutzung
- Beschreibung der Ersatzmaßnahme incl. technischer & wirtschaftlicher Daten